

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

155 (8.6.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 155.

Dienstag den 8. Juni

1880.

Bekanntmachung.

9952. Aus dem Speicher eines Hauses dahier wurden folgende Gegenstände entwendet:

1. eine rothwollene Bettdecke, welche an beiden Enden je einen schwarzen Streifen hat, Werth 6 M.;
2. drei Herrenhemden, noch neu, von feiner Leinwand, gezeichnet H. M.;
3. ein Herrenhemd von Shirting, roth gezeichnet, mit A. M., Werth 2 M.;
4. zwei Herrenhemden von roth und weiß gestraumtem Zeug, ohne Zeichen, Werth 10 M.;
5. drei neue Frauenhemden von feiner Leinwand, mit Spitzen besetzt, ohne Zeichen, Werth 10 M.;
6. ein älteres Frauenhemd, mit Spitzen besetzt, gezeichnet L. M., Werth 2 M.;
7. vier neue Bettlischer ohne Naht, zwei von Leinwand, zwei von Baumwollentuch gefertigt, gezeichnet M., Werth 10 M.;
8. zwei Tischtücher, Gebild, nicht sehr groß, Werth 3 M.;
9. drei Servietten, gezeichnet M., Werth 2 M.;
10. zwei neue, weiße Kopfkissenüberzüge von Leinwand, mit Zacken besetzt, mit L. G. gezeichnet, Werth 4 M.;
11. ein Pflasterüberzug von grober Leinwand, stark abgewaschen, gezeichnet L. G., Werth 1 M.;
12. sieben Stück Herrentragen, Werth 1 M.;
13. zwei Handtücher, gezeichnet M., Werth 1 M.;
14. ein Paar Herrenmanschetten, Werth 30 Pf.;
15. ein Paar gewobene Herrenunterhosen, Werth 2 M.;
16. ein Paar Frauenunterhosen von weichem Zeug, Werth 3 M.;
17. ein Paar Strümpfe von ungebleichter Baumwolle, Werth 1 M.;
18. vier Taschentücher von feinem Batist, gezeichnet L. M., Werth 5 M.;
19. zwei weiße Taschentücher von feiner Leinwand, gezeichnet H. M., Werth 1 M.;
20. ein weißer Biquanterock, Werth 3 M.;
21. ein Unterrock von Shirting, Werth 1 M.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 4. Juni 1880.

Groß. Staatsanwalt.
Cadenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 15062. Das unerlaubte Baden in öffentlichen Wassern betr.

Nach ortspolizeilicher Vorschrift vom 8. Februar 1865 ist das Baden in den Gräben vor dem Durlacher- und Friedrichsthor verboten. Dieses Verbot wird häufig von Kindern übertreten, gegen welche mit Rücksicht auf ihr Alter ein strafendes Einschreiten nach Maßgabe von §. 75 B. St. G. B. nicht stattfinden kann.

Wir ersuchen deshalb die Eltern und Pfleger, mit allen Mitteln häuslicher Zucht darauf hinzuwirken, daß Seitens der unter ihrer Obhut befindlichen Kinder derartiger Unfug vermieden wird.

Karlsruhe, den 2. Juni 1880.

Groß. Bezirksamt.
Eschborn.

Badischer Frauenverein. (Abtheilung I).

Die von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin für die neue protestantische Kirche in Ettlingen huldvollst geschenkte Altardecke und Taufbeden-Decke, Arbeiten Ihrer Großh. Hoheit der Prinzessin Viktoria und mehrerer jungen Damen von hier, sind Mittwoch den 9. Juni im Vereinslokal, Binkenheimerstraße 2, von 10—12 Uhr zu sehen.

Der Vorstand.

Leichenkasse-Verein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder werden benachrichtigt, daß im Laufe der nächsten Tage für den Sterbefall Heinrich Frau der statutenmäßige Beitrag von 20 Pf. durch den Vereinsdiener Jakob Fischer erhoben wird.

Karlsruhe, den 7. Juni 1880.

Fr. Philipp.

Lieferung von Heizungs- und Erleuchtungsmaterialien betr.

- Die Lieferung von etwa
- 540 Centner Kuchrohlen,
 - 640 " Fettrohlen,
 - 65 Ster Buchenholz,
 - 85 " Tannenholz und
 - 4500 Liter Petroleum

für die Ober-Postdirection, das Postamt und das Telegraphenamt hier selbst soll im Wege des schriftlichen Angebots vergeben werden.

Lieferungsbereite Unternehmer wollen ihre schriftlichen Angebote auf Theile der Lieferung der auf die ganze Lieferung mit Preisangaben und dem Vermerk „Angebot auf Lieferung von Heizungs- bzw. Erleuchtungsmaterialien“ bis zum 30. Juni an die Ober-Postdirection einreichen. Die Anbieter bleiben bis zum 25. Juli an ihre Angebote gebunden.

Von den Lieferungsbedingungen kann an den Wochentagen innerhalb der Dienststunden von 8—12 Uhr Vormittags und 4—7 Uhr Nachmittags im Geschäftszimmer Nr. 34 der Ober-Postdirection Einsicht genommen werden.

Der Kaiserliche Oberpost-Director.

Steigerungs-Ankündigung.

31. Aus der Verlassenschaft der Fräulein Anna Derndinger von hier wird der Erbtheilung wegen am

Mittwoch den 30. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier folgende Verlassenschaft öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:

Das in der Walbstraße dahier unter Nr. 56, einerseits neben Postofficial Ludwig Henking Wittwe, andererseits neben Partikular Otto Griesbach Relicten gelegene dreistöckige Wohnhaus mit An-, Seiten- und Hinterbau sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens,

Schätzungspreis 51500 M.

Die Steigerungsbedingungen können auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Akademiestraße 1) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Juni 1880.

Hagenunger, Notar.

Heugras-Versteigerung.

22. Freitag den 11. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr, werden auf Großh. Domäne Scheibhardt circa 70 Morgen Heugras öffentlich versteigert.

Groß. Gutsverwaltung.

Graben.

Faselverkauf.

Donnerstag den 10. d. M., Nachmittags 3 Uhr, versteigert die Gemeinde im Faselhof einen fetten, noch jungen Rindfasel.

Graben, den 6. Juni 1880.

Der Gemeinderath.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 3 ist im Vorderhause die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasser- und Gasleitung, sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stod daselbst.

* Adlerstraße 6 ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst links.

3.2. Bahnhofstraße 4 ist der 2. Stod mit 6 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 6, 2. Stod.

— Belfortstraße 6 ist auf 23. Juli der 1. Stod mit 6 Zimmern, Badekabinett und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

4.3. Durlacherstraße 73 ist der 2. Stod mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stod.

32. Fasanenstraße 15 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

— Friedrichsplatz 4 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 1 Kabinet, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst Antheil an der Waschküche und dem Trodenstreich, auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sind vorhanden. Näheres im Laden links.

* Herrenstraße 22 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller und Speisekammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 3. Stock rechts zu erfahren.

— Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Küche und Kellerabtheilung auf den 23. Juli zu vermieten. Dieselbe ist mit Wasserleitung und Entwässerung versehen und kann Mittags zwischen 3 bis 5 Uhr eingesehen werden. Nähere Auskunft bei Maurermeister **Kendrick**, Steinstraße 27.

* Kaiserstraße 35 ist auf 23. Juli der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche und Zugehör, zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kriegstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Veranda, 1 Mansardenzimmer, 2 Kammern, Keller und Benutzung des Gartens, auf 23. Juli zu vermieten. Nach Wunsch könnte auch Stallung dazu gegeben werden.

22. Kronenstraße 13 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speisekammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14.

21. Kronenstraße 49 ist auf 23. Juli der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten; auch wird die Wohnung nur mit 3 Zimmern, Alkov nebst Zugehör abgegeben. Näheres Kronenstraße 60 im Laden.

* Luisenstraße ist eine schöne Wohnung mit 4-5 Zimmern und Zugehör, mit freier Aussicht auf beiden Seiten, sofort zu beziehen oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden.

— Luisenstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Keller, Speisekammer, Glasabschluss und Wasserleitung, Antheil an der Waschküche und am Speicherraum, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sowie ein einzelnes Zimmer sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

42. Müppurrerstraße 92, gegenüber der Bleiche, sind 2 Wohnungen, eine mit 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Keller und Speisekammer auf 23. Juli, die andere mit 2 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen sogleich oder auch auf 23. Juli gegen billigen Preis zu vermieten.

* Schützenstraße 65a, eine Treppe hoch, ist eine abgeschlossene schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde zc. auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten.

* Stephanienstraße 49 ist in einem ruhigen Hause eine neu hergerichtete Parterrewohnung von 3 Zimmern, Garderobezimmer, Küche mit Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

32. Stephanienstraße 67 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2, parterre.

* 31. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im obern Stock.

* 32. Werderstraße 8, nächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

* Wilhelmstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, 1 heizbaren, tapezierten Mansarde, 2 Kellerabtheilungen, Antheil am Waschküchen und Mitbenutzung des Hausgartens, auf den 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst.

— Bähringerstraße 77 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Auf Wunsch könnten auch nur 3 oder 4 Zimmer mit Küche abgegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

* Birlel 20 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, zwei Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Kellerabtheilung und Holzstall, auf 15. August d. J. zu vermieten. Näheres Schloßplatz 9 zu erfragen.

— Eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zugehör, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung ist an eine ruhige Familie sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten: Mühlburgerstraße 16 im 2. Stock.

— Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei **J. Weiß**, Weinhandlung, Kronenstraße 38.

33. Eine freundliche, mit Glasabschluss versehene Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwasschkammer, Holzstall, Gas- und Wasserleitung zc., ist per 23. Juli zu vermieten; nöthigenfalls kann die Wohnung auch früher bezogen werden: Spitalstraße 45.

32. Wegen Wegzugs wird vom 1. Juli ab eine angenehme Wohnung in schönster Lage an der Ettlingerstraße, 1 Treppe hoch, 5 Zimmer mit Alkoven, Veranda, Küche und Speisekammer nebst den sonst üblichen Zubehören, miethfrei. Die Wohnung hat Wasserleitung, Gas- und Wasserleitung u. s. w. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

22. Ein großes Zimmer nebst Küche, Mansarde und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Werberplatz 37 parterre.

* 21. Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44 im Hof.

— Ecke der Müppurrer- und Schützenstraße 78 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Dachzimmern, Küche und Keller sowie Antheil am Trodenstreich, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock links.

* Auf 1. oder 23. Juli ist in der Quersiraße eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Ladenstisch zu verkaufen. Zu erfragen Luisenstraße 53.

* 21. Auf 23. Juli ist eine abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, eine Stiege hoch gelegen, bestehend aus 4-5 Zimmern, 2 Kammern nebst den hierzu gehörigen Räumen, zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 78, eine Stiege hoch.

* Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 38, 3. Stock links.

* Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Zum 1. Juli ist verziehungshalber der 2. Stock Nowackeanlage 6 zu vermieten.

Baden mit Wohnung zu vermieten. 33. Kaiserstraße 40 ist ein hübscher Laden mit Wohnung von 2-4 Zimmern, Küche, Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 38 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

21. Eine Beamtenfamilie von 3 Personen sucht auf 23. Oktober eine Wohnung im 2. oder 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern oder 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung und Gas-einrichtung. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter S. O. abzugeben.

* Eine helle, gesunde Wohnung von 5-7 Zimmern und allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluss, parterre oder eine Treppe hoch und zwischen der Karl-Friedrich- und Hirschstraße incl. aller Nebenstraßen gelegen, wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Gest. Anerbieten mit näherer Beschreibung und genauer Preisangabe sind bei Herrn Kaufmann **Caspar**, Waldstraße 4, abzugeben.

* 31. Eine ruhige Familie von 3 Personen sucht auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 6-7 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, am liebsten im westlichen Stadttheil. Adressen beliebe man gefälligst Stephanienstraße 90 im untern Stock abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, mit großem Kellerraum, wird auf 23. Oktober möglichst in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre H. 50 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei elegant möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen auf 1. oder 15. Juni zu vermieten. Näheres Steinstraße 1, parterre.

— Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. Juli an einen soliden Herrn preiswürdig zu vermieten: Bahnhofstr. 32 im 2. Stock links.

* 33. Bismarckstraße 41 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit Schloßkabinet auf 1. Juli an einen jungen Herrn zu vermieten.

22. Es ist sogleich oder auch später ein sehr schönes, unmöblirtes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

32. Schützenstraße 26 ist ein schönes Parterrezimmer möblirt oder unmöblirt sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* 32. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind zwei hübsche, elegant möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

32. In einem bessern Hause sind zwei unmöblirte Mansardenzimmer, das eine zum Kochen eingerichtet, anfinderlose, ruhige Leute zu vermieten. Liebhaber wollen ihre Adressen abgeben im Kontor des Tagblattes unter R. 5.

* 22. Zwei fein möblirte Zimmer, jedes mit besonderm Eingang, für einen angestellten Herrn passend, sind sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25 im untern Stock.

* Akademiestraße 39 sind 2 freundliche, ineinandergehende Mansardenzimmer mit Kochofen an eine oder zwei solide Personen auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Akademiestraße 33 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten.

* Sogleich oder später ist ein sehr freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer möblirt zu vermieten. Zu erfragen Birlel 14, Ecke der Adlerstraße, im 2. Stock.

* 21. Ein hübsch möblirtes, freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist um billigen Preis an einen soliden, jungen Herrn auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 69 im 3. Stock.

* Schützenstraße 50 ist im 3. Stock, Eingang rechts, ein schönes und gut möblirtes Zimmer um mäßigen Preis sogleich oder später zu vermieten.

* Bähringerstraße 19 ist im 4. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer bis 15. Juni oder 1. Juli um billigen Preis zu vermieten.

* Fasanenstraße 1 sind sogleich oder auf 15. Juni 2 unmöblirte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

21. Ein gut möblirtes Zimmer mit Schloßkabinet und mit 1 oder 2 Betten sowie freier Aussicht ist billig zu vermieten; auch kann ein Pianino besichtigt werden: Kriegstraße 89.

— Bähringerstraße 40 sind 1 oder 2 Parterrezimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist an einen Herrn sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 22, Hinterhaus, 1 Stiege hoch.

* Bähringerstraße 53 sind zwei schöne, unmöblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Bähringerstraße 10 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer sofort oder auf 15. Juni zu vermieten.

* Spitalstraße 25, dem Hotel Weist gegenüber, Eingang rechts, 2. Stock, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Hirschstraße 12 ist eine geräumige, freundliche Mansarde mit Kochofen auf den 15. Juni zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* Ritterstraße 18 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer sogleich oder später an eine einzelne Person zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Zwei elegant möblirte Zimmer, mit oder ohne Pension, sind zu bescheidenem Preis, jedoch nur an solide Bewohner, zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann **Caspar**, Waldstraße 4.

Pension-Anerbieten.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist mit Pension sogleich billig zu vermieten: Spitalplatz 32 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

Möbliertes Zimmer gesucht. Adressen unter E. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) werden per 1. Juli von einem Kaufmann zu mieten gesucht. Offerten unter M. G. 26 postlagernd.

Ein junger Beamter sucht auf 1. Juli ein möbliertes Zimmer nebst Kabinett oder zwei kleinere möblierte Zimmer. Gesl. Adressen nebst Preisangabe erbeten unter Z. R. 5 im Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird per sofort:

ein großes oder zwei kleinere, gut verschließbare Zimmer zum Aufbewahren von Möbeln bis zum 23. Oktober; Parterre wird vorgezogen. Eine trockene Kamise würde auch dienen. Adressen beliebe man abzugeben bei

Gebrüder Himmelheber, Möbelfabrik.

Dienst-Anträge.

*22. Für nächstes Ziel wird ein braves Mädchen gesucht, welches alle Hausarbeit versehen kann und mit nach Pforzheim geht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*22. Eine tüchtige Köchin, welche einer besseren Küche vorstehen und Mädchen im Kochen unterrichten kann, wird gegen hohen Lohn in das Georg-August- u. Maria Viktoria-Stift (Armenerschulhaus) in Rastatt gesucht. Anmeldungen nebst Zeugnissen sind bei der Anstaltsvorsteherin einzureichen.

*22. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 24 im 1. Stod.

*22. Es wird eine gute Herrschaftsköchin (evangelischer Confession) auf's Ziel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*22. Ein einfaches, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und bügeln kann sowie die häuslichen Arbeiten willig und pünktlich verrichtet, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 19 im Laden.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches schön waschen und bügeln kann, etwas vom Kochen versteht und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Werderstraße 13, zwei Treppen hoch, von Morgens 10 Uhr an.

* Ein ordentliches Zimmermädchen, welches auch nähen, waschen und bügeln kann, findet auf nächstes Ziel Herrenstraße 22, im 3. Stod rechts, eine gute Stelle.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Johann eine Stelle: Eitlingerstraße 9 im untern Stod.

* Ein junges, ehrliches Mädchen, welches schön nähen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich zu besorgen versteht, findet in einem kleinen Haushalte auf's Ziel eine gute Stelle: Bähringerstraße 70, parterre.

Ein gefehtes, ordnungsliebendes Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und nähen kann, wird in eine kleine Familie zur selbstständigen Führung der Haushaltung auf **so gleich** gesucht. Näheres Kaiserstraße 14 b im 4. Stod.

* Ein einfaches, ordentliches Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht und mit Kindern umzugehen weiß, wird **so gleich** gesucht. Näheres Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße im Laden.

* Ein Mädchen für die Küche, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Restauration Bremeier, Ritterstr. 18.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird auf's Ziel gesucht: Kreuzstraße 16.

* In das Elsaß wird ein gefehtes Mädchen, welches ein dreijähriges und ein kleines Kind gut pflegen kann, überhaupt Ordnung liebt, gesucht. Näheres Ritterstraße 32 parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, die häuslichen Arbeiten verrichten, auch etwas nähen und bügeln kann, wird auf Johann zu einer kleinen Familie gesucht: Kaiserstraße 140, eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, findet auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Birtel 12 im 2. Stod.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, besonders aber Liebe zu Kindern hat, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stod.

* Ein solides, anständiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen, waschen, bügeln und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Johann eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 38 im Laden.

* Zwei Mädchen, wovon das eine waschen und bügeln, auch etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten, das andere Liebe zu Kindern hat und etwas nähen kann, finden auf's Ziel Stellen. Näheres Bähringerstraße 35 im Laden.

*21. Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit verrichten, auch nähen und Neues fertigen kann, wird auf Johann zu einem ältern Herrn in Dienst gesucht. Guter Lohn und freundschaftliche Behandlung wird zugesichert. Näheres Kaiserstraße 32 im 2. Stod rechts. Sprechstunden: Nachmittags von 2-6 Uhr.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen wird, sucht auf Johann eine passende Stelle. Näheres Stephanienstraße 76 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches einer einfachen bürgerlichen Küche vorstehen, schön nähen und bügeln kann und sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 31 im 1. Stod.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Familie. Näheres kleine Herrenstraße 5 im 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 57 im untern Stod.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 14 bei Friedrich Höpfner.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, auch häusliche Arbeiten übernimmt, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 87 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 29 im Hinterhaus.

* Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 121 im Hof links, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht **so gleich** eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Näheres Waldhornstraße 17 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen vom Lande, welches nähen und etwas bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Kreuzstraße 6, eine Treppe hoch.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Westendstraße 45.

* Ein gefehtes Mädchen, welches einer feinen Küche selbstständig vorstehen kann, etwas Hausarbeit übernimmt und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Näheres Seminarstraße 5.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch das Zimmerreinigen versteht, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Kronenstraße 4 im Vorderhaus, zwei Treppen hoch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches noch nie hier gebient hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht zur Stütze der Hausfrau oder auch als Kindsmädchen auf's Ziel eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 5, eine Treppe hoch.

* Ein tüchtiges, braves Oberländer-Mädchen, im Bügeln und Nähen sehr gewandt, ebenso ein im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahreneres Mädchen suchen auf's Ziel Stellen. Näheres Wilhelmstraße 39 im 4. Stod.

* Eine gefehte, zuverlässige Person, welche selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sucht wegen Versekung ihrer Herrschaft auf Johann oder später eine Stelle. Zu erfragen Bismarckstraße 45.

* Ein braves, reinliches Mädchen vom Lande, welches nähen, etwas bügeln und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 28 parterre.

* Ein Mädchen, welches waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Belfortstraße 8 im 1. Stod des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 16 im 5. Stod.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, sucht auf's Ziel eine Stelle: Bähringerstraße 17 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 31 im 1. Stod.

* Ein Mädchen gefehten Alters, welches einer bessern Küche vorstehen kann und in allen Hausarbeiten sehr erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf's Ziel eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 6.

* Ein solides, fleißiges, pünktliches Mädchen, welches auch eine norddeutsche Küche besorgen kann, sucht eine Stelle bei feinerer Herrschaft; ebenso ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und Zimmerarbeit versteht. Näheres Akademiestraße 25 im 1. Stod des Hinterhauses.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Köchin bei einer bessern Herrschaft. Näheres zu erfragen Schützenstraße 64, 4. Stod, von 2-6 Uhr.

Kapitalien auszuleihen.

3.2. Kapitalien bis zu M. 50000 gegen doppelte unterpfändliche Versicherung können mit Verzinsung zu 4 1/2 % ausgeliehen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital auszuleihen.

2.2. Bei Bäder Friedrich Striebel in Mühlburg sind 1200 Mark Pflegegeld gegen gefehlliche Versicherung zum Ausleihen bereit.

Kapital-Gesuch.

Gegen Stellung solider Bürgschaft und Sicherheit werden von einem pünktlichen Binszahler

200 Mark

auf einige Jahre gesucht. Zins halbjährig. Offerten wollen gesl. unter Chiffre E. A. 13 im Kontor des Tagblattes eingereicht werden.

Kapital-Gesuch.

* 600 Mark werden auf ein Jahr gegen genügende Sicherheit aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 20 abzugeben.

Vortheilhaftes Angebot.

2.2. Gegen eine sichere Anlage von einigen Tausend Mark bietet sich in Verbindung eines Technikers gute Gelegenheit, so fort ein sehr vortheilhaftes, sicheres Unternehmen auszubauen und in kurzer Zeit Hunderttausende Reingewinn zu erzielen. Offerten unter Chiffre A. B. 100 befördert das Kontor des Tagblattes.

Urban Schmitt,

öffentliches Geschäfts-Büreau, Schützenstraße 46, wünscht mit Kapitalisten in Verbindung zu treten. 10.7.

Möbelschreiner,

geübt auf seine Kastenarbeit, werden gesucht bei Bernh. Grothues, Möbelfabrik, 2.2. Kriegerstraße 65.

Ein hiesiger Waaren-Agent

- Vertreter leistungsfähiger Firmen - wünscht einen tüchtigen, soliden Mitarbeiter. Gesl. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter K. L. 2.1. entgegen.

21. **Ladnerin,**
eine gewandte, wird für ein Wurstwaarengeschäft verlangt. Zeugnisse erwünscht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Arbeiterinnen-Gesuch.
Tüchtige, auf bessere Herren- und Damenwäsche geübte Näherinnen finden dauernde Beschäftigung. Probearbeiten unerlässlich.

August Sonntag,
Beiwaren- und Wäschegehalt.

Ein tüchtiger Kutscher
findet Stelle. Näheres Walbstraße 67.

Stellen-Anträge.
2.2. Eine **Sashhofköchin**, 3 feine Kellnerinnen und einen **Hausknecht** zum sofortigen Eintritt nach auswärts sucht: **Urban Schmitt's** Stellen-Nachweise, Schützenstraße 46.

Für eine gute Familie wird eine **selbstständige Köchin**, nicht unter 30 Jahren, welche sich auch allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auf's Ziel oder früher gesucht. Näheres ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren. 2.1.

Eine **Küchenhaushälterin**, 3 Kellner, 4 Kellnerinnen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in **Urban Schmitt's** Stellen-Nachweise, Schützenstraße 46.

Ein ordentlicher Junge kann sofort Arbeit erhalten bei

Max Meyer,
Ablersstraße 1.

Beschäftigungs-Antrag.
Zur Behebung eines Kranken resp. Fahren einige Stunden während des Nachmittags wird ein kräftiger Mann gesucht. Näheres Herrenstraße 22 im 3. Stock rechts zwischen 2-4 Uhr zu erfahren.

Kauffrau-Gesuch.
Eine anständige, gut empfohlene Kauffrau melde sich: Kaiserstraße 124, Seitenbau, 2. Stock.

4.2. **Auf's Ziel**
werden ordentliches **Dienstpersonal** und **vacante Stellen** nachgewiesen durch das **Bureau von B. Rossmann**, Ludwigswigplatz 61.

3.3. Ich empfehle den geehrten Herrschaften mein Stellenvermittlungsgeschäft und mache darauf aufmerksam, daß ich immerhin nur solide Mädchen halte.

Frau Marie Hammer,
Wielandstraße 6, Hinterhaus, 2. Stock.

Stellen-Gesuche.
3.3. Ein einfaches, gewandtes Mädchen aus besserer Familie, welches schon längere Zeit an größeren Büffets thätig war, sucht auf 15. Juni wieder eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein gut empfohlenes Mädchen von gesetztem Alter, welches nähen, bügeln und fristren kann, sucht auf's Ziel oder auf 1. August eine Stelle als besseres Zimmermädchen oder zur Pflege einer ältern Dame. Zu erfragen Blumenstraße 19 im 2. Stock.

Ein junger, fleißiger Bursche sucht als Hausknecht oder Ausläufer eine Stelle. Näheres Rüppurrerstraße 7.

Herrschafsköchin, eine sehr gut empfohlene, sowie eine tüchtige **Sashhofköchin** suchen sogleich oder auf's Ziel Stellen durch das Central-Bureau von **B. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

2.1. Ein Mann, welcher die Bäckerei gut versteht, gleichviel in welchem Geschäft, und im Schreiben etwas bewandert ist, sucht in Bälbe eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen suchen sogleich: 1 tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sowie eine gewandte Kellnerin; ferner auf's Ziel: 2 Mädchen für die bürgerliche Küche, sowie ein Spilmädchen durch **Frau Deschner**, Wielandstraße 14.

Hausknechtstelle-Gesuch.
Ein militärfreier Mann von 24 Jahren, welcher mit Pferden umzugehen versteht und schon in Wirthschaften thätig gewesen ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Fischhändler **Degenhart**, Hirschstraße.

Eine tüchtige Herrschafsköchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle sogleich oder bis 15. Juni. Zu erfragen Ritterstraße 32 im Hinterhaus im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.
2.1. Ein solches Mädchen wünscht noch einige Kunden im Ausbessern von Kleidern und Wäsche. Näheres Akademiestraße 16, eine Etage hoch, im Hinterhaus.

Ein tüchtige Frau sucht noch einige Häuser, für welche in der Woche gewaschen und gepuht werden kann. Zu erfragen Akademiestraße 30 im Vorderhaus im 3. Stock.

Monatsdienst-Gesuch.
Eine reinliche, pünktliche Frau sucht Monatsstelle. Näheres Hirschstraße 44 im 3. Stock rechts.

Laufdienst-Gesuch.
Eine junge Frau ohne Kinder sucht sogleich einen ordentlichen Laufdienst; auch würde sie Beschäftigung im Putzen und Kopfbearbeiten annehmen. Näheres Karlstraße 45 im Hinterhaus, 1. Stock.

Nicht zu übersehen!
3.2. Eine **Wittwe** aus achtbarer Familie welche schon mehrere Jahre ihre Zeit der Pflege kleiner Kinder gewidmet, auch besondere Liebe zu denselben hegt, ist entschlossen, Wittern, denen das Wochenbett bevorsteht, zur jeder Zeit zu sich zur Pflege aufzunehmen. Billige Behandlung und auf Verlangen Verschwiegenheit wird zugesichert. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verloren.
Verloren wurden drei Schlüsseln an einem Ring. Abzugeben gegen Belohnung Bismarckstr. 27 parterre.

Eine arme Frau mit 5 Kindern verlor am Sonntag Nachmittag von der Wielandstraße 6 durch die Rüppurrerstraße, Steinstraße und Erbprinzenstraße bis zur Messe ein **Vortemouaie** mit 8 Mark und einem **goldenen Ohrring**. Abzugeben gegen Belohnung Wielandstraße 6 im Hinterhaus im 4. Stock.

Samstag Nacht wurde auf der Kaiserstraße, zwischen Hirsch- und Douglasstraße, ein großer **goldener Siegelring** mit Wappen, in weißen Stein gravirt, verloren. Der Ueberbringer erhält eine gute Belohnung: Kaiserstraße 160.

Verwechelter Damenhut.
Vergangene Woche wurde im Theater (II. Rang Loge 7) ein **Damenhut** verwechselt. Man ersucht die jetzige Besizerin desselben, ihre Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Regenschirm
wurde am Sonntag im Theater verwechselt und ist gegen 5 M. Belohnung umzutauschen: Werderstr. 10.

Hausverkauf.
In angenehmer Lage des Bahnhofstättchens unweit des Bahnhofes, ist ein 3stöckiges, schönes und sehr solid gebautes, gut rentirendes Haus aus freier Hand zu verkaufen. Zahlungsbedingungen sehr günstig. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.
2.1. Ein schönes, komfortabel eingerichtetes Wohnhaus mit Einfahrt, Hof und kleinem Garten, in besserer Lage des westlichen, innern Stadttheils, ist sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen unter Angabe der Adresse sich wenden sub V. C. 68 an das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.
2.2. Wegen Abreise zu verkaufen: ein großer **Wagner'scher Kochherd** und eine **eiserne Waschmange**, beide sehr gut erhalten: **Nowack's-Anlage 6** im 2. Stock.

2.2. Ein **feuerfester Rastenschrank**, fein schwarz lackirt, mit Goldstreifen, für Private geeignet, ist Wegzugs halber billig zu verkaufen. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wegen Wohnungsveränderung sind zu verkaufen: 1 Kommode, 1 Arbeitstisch mit 2 Schubladen für Schneider, 1 Nähmaschine, 1 Bügeleisen und 1 aufgerichtetes Bett: **Ablersstraße 36** im 4. Stock. — Ebenfalls wird auch ein **Monatsdienst** angenommen.

Zwei große **Ovalfässer**, gut erhalten, von 2000-2100 Liter haltend, sind wegen Mangel an Platz um bescheidenen Preis zu verkaufen: **Kronensstraße 53** im 3. Stock rechts.

Es sind 300-400 schöne reine **Champagner-Flaschen** zu verkaufen — 100 Stück 16 M. —, ebenso 100 Stück halbe Flaschen zu 10 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein großer Vorrath **Brillen und Zwicker** (optisches Glas), welche aus einer Gant (en bloc) versteigert worden sind, werden per Stück für **1 Mf.** und **1.50 Mf.** verkauft bei **Ed. Zämmele**, Kaiserstraße 101, im Laden. — Auch werden einige **Operngläser** billig abgegeben.

Eine Ladeneinrichtung
für ein Spezereigeschäft ist billig zu verkaufen: **Wilmstraße 17**.

Eine fast noch neue **Singer-Nähmaschine** ist Wegzugs halber sehr billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 52** im Laden.

Kauf-Gesuch.
Gebrauchte, gut erhaltene **Fensterläden** werden zu kaufen gesucht. Ebenfalls werden auch erhaltene kleine **Weinfässer** angekauft. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Balzer**, Brunnenstraße 2. Auch werden alte **Cylinderhüte** angekauft.

Krankenfahrrad gesucht.
Ein gut erhaltener **Fahrrad** für einen alten Herrn wird sofort zu kaufen gesucht von **Karl Heintze**, Ablersstraße 9.

Jüngere Kaufleute, welche die **kaufmännische Correspondenz** in **englischer und französischer Sprache** zu erlernen wünschen, mögen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter 105 abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Medicinischer Cokaner,
ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Genußende, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u. 3 M. 3.50.
B. Merkle, Kaiserstraße.
Mich. Hirsch,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstr.

Homöopathischen
Gesundheits-Kaffee
in 1/2 Kilo-Kistchen und 1/4 Kilo-Packeten,
Cichel-Kaffee
empfiehlt billigst

F. A. Sönning,
3.1. **Waldbornstraße 48.**

Frische
Felchen und Soles.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Empfehlung.
3.1. Halle stets vorrätzig:
frische Butter und Eier,
Salat und Gemüse,
süße Milch und Rahm; ferner
sämmtliche Spezereiwaren und
einen guten Stoff **Lagerbier.**
Chr. Schmitt,
Spezereihandlung, Walbstraße 77.

Grünwinler Spargeln
täglich frisch empfiehlt billig 3.2.
Ph. Fr. Kühn, 5 Kreuzstraße 5.



Karlsruher Wasser,
 vermittelt auf den Verkaufsstellen in Wien
 und Philadelphia,
 Probestücken à 20 Pfennig.
Friedrich Wolff & Sohn,
 Hof-Lieferanten,
 und bei E. Wolf Wittwe, Carl-Friedrichstr. 4.

Brillant-Glanz-Stärke
 sowie die zur Herstellung einer feinen **Glanz-
 wäsche** erforderlichen

Bügeleisen
 empfiehlt
F. Bausback,
 3.3. Amalienstraße 53.

Allerbestes Mittel zur
 Unübertroffener
STÄRKEGLANZ
 Th. Brugler,
 Karlsruhe, Waldstr. 10.
 Erzielung hochfeiner Wäsche.

Feinste englische
Meisstärke,
 zum Kochen wie zum Rohstärken verwendbar,
 per **Pfund 40 Pf.**, bei größerer Ab-
 nahme billiger, empfiehlt
F. Bausback,
 4.3. Amalienstraße 53.

Strohbutlack
 empfiehlt 3.3.
Karl Malzacher,
 Großh. Hoflieferant.

Gelegenheitseinkauf!
 Schwere, reinleinene Hausmacher
grosse Servietten
 per Dutzend M. **6.50**,
 reinl. 130 cm breite, 170 cm lange
Damast-Tischtücher
 per Stück M. **3**,
gebleichte Zimmer-Handtücher
 garantirt solides Fabrikat,
 per Elle **20** Pfennig,
Schweizer Stickereien
 4 1/2 Meter für 40 Pfennig,
Resten Leinen
 in bekannt **guten** Qualitäten und
billigen Preisen.
Heinrich Cramer,
 Herrenstrasse 19. 6.2.

Zinscoupons auf 1. Juli
 werden von heute ab an meiner Kasse
 eingelöst.

An- u. Verkauf von Werth-
 papieren, Gold- u. Silbermünzen;
Auszahlungen und **Wech-
 sel** auf europäische u. **ameri-
 kanische** Plätze; **Credit-
 briefe**;
 Besorgung von Couponsbogen;
 Auskunftsertheilung über Anlage- u.
 Speculationspapiere, sowie Nach-
 schlagen von Ziehungen bereit-
 willig und unentgeltlich.
 Prompte, billige und gewissenhafte
 Besorgung aller Aufträge.
 Karlsruhe, 1. Juni 1880. 3.3.

Leopold Bloch,
 Carl-Friedrichstrasse 22 (Rondelplatz).

Für Herren!
 Fertige **Sommer-Pale-
 tots** in schönen, soliden, neuen
 und höchst preiswerthen Waaren
 (von Mark 20 an) bei
Wilhelm Finckh, 3.1.
 Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Briefbogen
 und Couverts mit
Monogrammen
 in eleganter Ausführung.
Louis Döring,
 Kaiserstrasse 159,
 Ecke der Ritterstrasse,
Karlsruhe.

Für Luftkur-Patienten!
Feldbettstellen, in einen unter dem
 Arm tragbaren Bündel zusammenlegbare, sind
 auf Lager in der Möbelfabrik von
 3.2. **E. Wittich,** Wilhelmstraße 13.

Kochherde,
Kochgeschirr aller Art
 empfiehlt zu alten billigen Preisen
 die Eisenwaarenhandlung
J. Marum,
 10.5. Kaiserstraße 48.

Badewannen
 in verschiedenen Größen, mit und ohne Heiz-
 apparat, empfiehlt zu billigsten Preisen in
 eigenem Fabrikat
Wilh. Göttle,
 Kaiserstraße 150.
Bodenwische,
 beste Qualität, täglich frisch bei
B. Wang, Bodenwischers Wittwe,
 3.2. Herrenstraße 7, Hinterhaus.

Eichene Späne und Abfallholz
 sind wagenweise zu haben bei **S. Lang,** Nowads-
 Anlage 11 im 5. Stock.

Die neuesten Photographien
 des Fräulein
Pauline Bichler,
 Hofschauspielerin.
Costüme-Aufnahme
 aus dem Atelier der Herren
Schumann & Sohn,
 Hofphotographen,
 sind zu haben bei
Karl Vohl,
 Herrenstrasse 26. 2.1.



2 Mark
 das
 Loos.
 Sämtliche gezeichneten
 Zeichnung 31. Aug. 1880
 Gewinne:
 7. 45000; 5mal 10000; 5mal 5000
 230.000 Mark barer Geld.
 Die Hauptgewinn:
 G. F. Brunnher, Tübingen.

Unterzeichneter macht hiemit den Herrschaften und
 verehrten Einwohnern die ergebenste Anzeige, daß
 er wieder mit seinem
**feinen Seifen-, Kurz- und Kin-
 derspiel-Waaren-Lager**
 während der Messe hier ist und empfiehlt sich mit
 bekannter Hochachtung.

M. Kraft.
 NB. Die Bude ist: **Karlstraße**, vor dem
Kasernenplatz, und ist mit Firma versehen.
Zur gef. Beachtung!
 Nebst meinem schon am Sonntag empfohlenen
 Gesundheits-Kochgeschirr habe ich auch noch eine
 große Partie geschliffener und gestanzter Waare
 erhalten und verkaufe dieselbe zu eben demselben
 billigen Preise wie erstere.
 Alle Kauflustige mache ich noch besonders darauf
 aufmerksam, daß sich meine Bude nicht mehr in
 der Erbprinzenstraße, sondern von heute an in der
Karlstraße, Ecke der Akademiestraße, befindet.
Philipp Schäfer.

Mein Haarfränterfett!!!
 empfehle ich allen Haarlö-
 senden gegen Ausfallen der
 Kopfhaare in jedem Alter,
 womit das vorhandene un-
 bedingt erhalten bleibt und
 jede noch keimfähige Haar-
 wurzel aufzuleben beginnt;
 bei angehenden Kahlwerden
 ist hiermit die sicherste Ret-
 tung dafür geboten, bei Da-
 men dagegen der Nachwuchs
 der verlorenen Haupthaare
 noch über 60 Jahre gesichert.
 Ein wirkliches Hilfsmittel
 sollte man nicht übergehen
 und besonders wenn schon
 so viele Erfolge bekannt sind, kann man den Ver-
 such riskiren, und wer würde nicht die Gelegenheit
 hier benützen, um das Porto zu ersparen, auch für
 gutes Haar das sicherste Erhaltungsmittel sowie
 auch für Bärte der jungen Männer sichere Hilfe.
 Preise: 1 und 2 M., **Kränterfette** blezu 35 und
 50 Pf., auch ein unschädliches **Bartfärbemittel**
 aus Kräntern und sichere Hilfe gegen **Bahnweh**.
Ungar. Jäger,
 Schulstraße 17 in Stuttgart
 und während der Messe hier, **Kaiserstraße 40**
 im Laden.

Aufnahme
 finden **Damen** jeden Standes bei Hebamme
Triton, Dillsteinerstraße Nr. 26 in **Pforz-
 heim.** 8.2.

Rothwein

selbstgekeltert aus italienischen Trauben, in Gebinden von 25 Liter, per Liter 80 Pfg. empfiehlt
Ph. Fr. Kühn,
12.3. 5 Kreuzstraße 5.

Apfelwein

selbstgekeltert, in Gebinden von 25 Liter, per Liter 25 Pf. empfiehlt
Ph. Fr. Kühn, 5 Kreuzstraße 5.

Eier! Eier! Eier!

empfehlen billig
Ph. Fr. Kühn,
12.3. 5 Kreuzstraße 5.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten geben wir hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Sohn

Wilhelm Fundis, Kaufmann, heute früh 1/8 Uhr nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 8. d. M., Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause, Steinstraße 2, statt.

Karlsruhe, den 6. Juni 1830.
Im Namen der Hinterbliebenen:
W. Fundis.

Codes-Anzeige.

Verfloffene Nacht wurde unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater

Maier Somburger, Metzgermeister, von seinen langjährigen schweren Leiden erlöst.

Die Beerdigung findet Dienstag Abend 5 Uhr vom Trauerhause aus, Quersstraße 14, statt, wovon wir Verwandte, Freunde und Bekannte statt besonderer Anzeige hierdurch benachrichtigen.

Die Hinterbliebenen.

Philharmonischer Verein.

22. Die geehrten Mitglieder werden höflichst ersucht, sich behufs Theilnahme an der Trauerfeier für Herrn Direktor C. F. Lessing zu einer Probe am Dienstag den 8. d. Mts., Abends 7 Uhr, im kleinen Saale des Museums einzufinden.

Philharmonischer Verein.

32. Die Vereinsmitglieder werden zur Theilnahme an einem

Sonntag den 12. d. M., Nachmittags, stattfindenden Ausfluge eingeladen.

Abfahrt nach Durlach 2 Uhr 30 Min., sodann Spaziergang über den Thurnberg nach Grödingen (Gasthaus zum Schwanen).

Die Theilnehmer werden freundlichst ersucht, sich bei Herrn Gehr. Frau, Erbprinzenstraße 4, anzumelden, da es wünschenswerth wäre, die Anzahl der Theilnehmer wenigstens annähernd übersehen zu können.



Dienstag den 8. Juni,
8 Uhr:
Ausserordentliche General-Versammlung.
Tagesordnung:
1. Kugelung.
2. Besprechung einer Gedächtnisfeier.

„Zwei Jahrtausende deutschen Lebens“ ist der stolze Titel, den die „Germania von Johanne Scherr“ auf die Fahne ihres Herolds schreiben konnte. Zwei Jahrtausende deutscher Kraft, deutscher Stärke, deutscher Vaterlandsliebe! Das Lesen dieses Buches ist, wenn irgend eines, unserer heranwachsenden Jugend und unseren Familientreffen zu wünschen. Es wird ein patriotischer Erfolg sein, wenn das Werk in recht vielen Häusern Eingang findet. Das Werk kostet complet nur 16 Mark und erscheint in 40 Hefen à 40 Pf.
Erschienen sind bis jetzt 2 Hefte.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Den geehrten Bewohnern Karlsruhe's und Umgebung diene zur Nachricht, daß ich unter'm Heutigen meine Bäckerei

Kleine Herrenstraße 2

an Herrn Bäckermeister **Christian Meier** übergeben habe.

Für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, solches auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Konrad Karrer, Bäckermeister.

Auf Obiges Bezug nehmend, werde ich für die Folge bemüht sein, meine geehrten Kunden auf das Gewissenhafteste mit guter Waare zu bedienen und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Waaren.

Hochachtungsvoll

Christian Meier, Bäckermeister.

Franz Perrin,

Friedrichsplatz 9,

empfehlen:

- Madapolam** à 30 Pf. per Meter;
- Elässer Shirting**, gute Qualität, à 35, 40 und 45 Pf. per Meter;
- Doppelt-Chiffon, Cretonne**, gestreiften **Satin** für Negligé-Sachen, à 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter;
- Nohe Baumwolltücher** und **Stuhltücher** à 29, 35, 50 und 60 Pf. per Meter;
- Geblichte Baumwolltücher** in 160 cm. breit, in den besten Qualitäten;
- Moltong-Stoffe** für Unterlagen;
- Körperzeuge** (Twild), glatt und geflocht;
- Flanelle** in allen Farben;
- Vorhänge** in reicher Auswahl, sehr billig;
- Weisse Storstoffe** in jeder Breite;
- Leine**, 6/8 und 12/8 breit, bestes Fabrikat;
- Piqué (Rips travers)**, englisches und französisches Fabrikat, à 80, 90 Pf., 1 M. und 1 M. 40 Pf. per Meter;
- Französischen weissen Wull** und **Crêpe lisse** in den anerkannt besten Qualitäten à 70, 80, 90 Pf. bis 2 M. 75 Pf. per Meter.

Bei Abnahme von 1/2 und 1/4 Stücken berechne ich die Waaren zu Original-Fabrikpreisen.

Die erwartete Sendung

Amerikanischer Gesundheits-Strumpfgürtel und Amerikanischer Hosenträger

(das Eleganteste und Praktischste was existirt)

ist eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.

August Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Wegen Geschäftsaufgabe

wird der Rest von **Sonnen- und Regenschirmen** noch zu gleich billigen Versteigerungspreisen abgegeben bei

Robert Rall, Waldstraße 4.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hohen Adel und den geehrten Herrschaften bringe ich mein **Möbeltransportgeschäft** und meine **Schreinerei** in empfehlende Erinnerung.

Da ich durch den Besitz eines neu gebauten, verschlossenen Transportwagens in der Lage bin, Umzüge in und außerhalb der Stadt, per Bahn und per Achse zu übernehmen, so bitte ich geehrte Herrschaften, durch gütige Bestellungen, auch im Repariren und Aufpoliren von Möbeln, mein Unternehmen zu unterstützen.

Ich werde mir alle Mühe geben, meine werthen Auftraggeber durch sorgfältiges Verpacken und billige Berechnung auf das Beste zu befriedigen.

Für jeden vorkommenden Schaden wird garantirt.

Mit aller Hochachtung

Friedrich Burkhard, Schreiner u. Möbeltransporteur,
Waldbornstraße 32 und Bahnhofstraße 34.



Schützengesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu einer Besprechung auf Mittwoch Abend 7 Uhr in die Schützenhalle eingeladen und um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Der Verwaltungsrath.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 31. Mai bis 6. Juni.

Neu zugegangen 13
Zahl der ausgeliehenen Bände 588
Der Aufsichtsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. Juni. III. Quartal. **81.** Abonnements-Vorstellung. **Doktor Kiaus.** Lustspiel in 5 Akten von Adolff Arronge. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 9. Juni. Theater in Baden. Vierte Vorstellung außer Abonnement. **Don Juan.** Große Oper in 2 Aufzügen mit den dazu componirten Recitativen von W. A. Mozart.

Donnerstag den 10. Juni. III. Quartal. **82.** Abonnementsvorstellung. **Ein Kind des Glücks.** Original-Lustspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

6. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 10"	West	umwölkt
12 Mitt.	+ 16	27" 10,5"	"	trüb
6 Abds.	+ 12	27" 10,5"	"	"
7. Juni				
6 U. Morg.	+ 10	27" 10"	West	trüb
12 Mitt.	+ 11	27" 10"	"	Regen
6 Abds.	+ 10	27" 10"	Südwest	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

7. Juni. Wilhelm Hofmann von Michelbach, Schneider, mit Friederike Eder von Hagfeld.

Eheschließungen:

7. Juni. Anton Volk von Habrenbach, Schuhmacher, mit Luise Beck von hier.
7. Juni. Konstantin Wiber von Muggenheim, Barbier in Nassau, mit Elisabeth Heinrich von Muggensturm.

Geburten:

8. Juni. Karl, Vater Hermann Besche, Schuhmacher.
4. Thella Antonie, Vater Otto Steinbach, Großbuchhalter.
5. Gustav Adolf, Vater Johann Baum, Schreiner.
5. Adolf, Vater Anton Köstner, Wagenwärtersgehilfe.
6. Josef Anton, Vater Josef Manthe, Weidenwärtter.
6. Frieda Karoline, Vater David Stimmermann, Lokomotivheizer.
6. Wilh., Vater Wilhelm Weber, Bahnwart.
6. Johanna Wilhelmine, Vater Johann Romming, Tagelöhner.
6. Magdalena, Vater Jakob Keller, Schreiner.

Todesfälle:

5. Juni. Christian Fehler, Kanzleibdiener a. D., ein Ehemann, alt 73 Jahre.
5. Karl Friedrich Lessing, Gr. Gallerie-Direktor, Witwer, alt 72 Jahre.
5. Adolf Bender, Seminarist, ledig, alt 17 Jahre.
6. Wilhelm Fundis, Kaufmann, ledig, alt 18 Jahre.
6. Otto, alt 1 Jahr 7 Monate 25 Tage, Vater Milchhändler Bilschmitt.
7. Vater Homburger, Metzgermeister, ein Ehemann, alt 56 Jahre.
7. Karl Glaser, Soldat im 3. Bad. Drag.-Reg. Nr. 22, alt 25 Jahre.
7. Wilhelm, alt 22 Stunden, Vater Bahnwart Weber.
7. Adolf Müller, Sattlermeister, ein Ehemann, alt 65 Jahre.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe in Kurz-, Weiß- und Wollwaaren zu den allerbilligsten herabgesetzten Preisen.

K. Schnell Ww.,
97 Kaiserstraße 97.

*3.3.

Bitte, nicht übersehen zu wollen.

Joh. Bopp, Schreiner und Stuhlmacher,

Wilhelmstraße 10,

empfehlte sich einem hohen Adel sowie einem verehrlichen Publikum in den feinsten Arbeiten, besonders mit Stühlen und Fauteuils in Nußbaum, gewischt sowie polirt und schwarz. Polirte Stühle in Mahagony und Palissander werden nach Bestellung rasch angefertigt. Auch werden gebrauchte Stühle umgetauscht. Zugleich empfehle ich mich im Aufpoliren und in Reparaturen von den feinsten bis zu den einfachsten Möbeln. Für jede Arbeit wird garantirt.

6.1.

Karlsruher Messe!!!

Vor dem Café Kusterer

befindet sich wie seit Jahren das billigst bekannte

Wachstuch-, Fenster-Rouleaux- und Guttapercha-Schürzen-Lager

von **E. Dambitsch aus Coblenz**

und empfiehlt als ausnahmeweise billigst:

Eine große Parthie zurückgesetzte Fenster-Rouleaux, die feinsten Salon-Rouleaux, schon von 2 Mk. an, Fußboden-Wachstuche in Resten und am Stück äußerst billig, Cachemire-Decken, Gummi-Damen- und Kinderschürzen, Bett-Einlagstoffe, Kautschuk-Ausleger.

Eine Parthie Reste wird besonders billig verkauft. — Alles zu den billigsten aber festen Preisen. — Das Maß der Möbel und Fenster bitte gefälligst mitzubringen.

3.1.

E. Dambitsch.

Zur gefl. Beachtung.

Meinen verehrten Kunden sowie einem geehrten Publikum erlaube mir hiermit die Mittheilung zu machen, daß ich wie bisher während der Messe ein reichhaltiges Lager in **Damen-, Mädchen- und Kinderschuhen, Pantoffeln und Schuhen aller Art zu billigen Preisen** halte. Ganz besonders mache ich auf eine große Parthie **Ridleder-Damenzug- und Knopfstiefel** aufmerksam, die durch mehrmaliges Aus- und Einpacken etwas an Ansehen verloren, jedoch von bekannter guter Qualität, um rasch damit zu räumen, bedeutend unter dem Selbstkostenpreis verkaufe. **Ridlederzugstiefel** von Mk. 6.50 an, **Zeugzugstiefel** von Mk. 5.50 an.

Einem geneigten Zuspruch entgegensehend, zeichnet mit Hochachtung

4.1.

J. Schlamp, vorm. C. Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz.

Meine Bude befindet sich in der Nähe des Karsthores.

Mess-Anzeige.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein schon seit vielen Jahren bekanntes **Schuhlager** in allen Sorten von **Zeug- und Lederstiefeln** für Damen, Mädchen und Kinder zu den allerbilligsten Preisen.

Die Bude befindet sich **Karlstraße** gegen das Karsthor, mit Firma.

Achtungsvoll

M. Groß,

Schuhfabrikant aus Balingen.

3.3.

Schablonen! Schablonen!

Kupferschablonen zur Weißstickerie und zum Soutachiren in großer Auswahl, bestehend aus Buchstaben in 20 verschiedenen Größen, Monogramme mit und ohne Verzierung für jeden Namen vorrätig, große und kleine Alphabete, um ganze Schriften auszuführen, große Auswahl Muster für englische und Madeira-Stickerie, waschichte Linte, Schablonen für Schaufensterwaaren auszuzeichnen, Patent-Signirfarbe sowie eine große Auswahl Zinnschablonen zum Zeichnen der Kisten, Collis, Säcke, Fässer u., ferner Anfertigung von Metall- und Gummiempeln jeder Art sowie aller in das Graveursfach einschlagenden Arbeiten. Schablonen nach jeder Zeichnung und Angabe werden sofort angefertigt.

Meine Bude befindet sich in der Nähe des Karsthores.

Achtungsvoll

J. Moses, Graveur & Schablonenfabrikant,

Allerheiligengasse 33, Frankfurt a. M.

2.1.

Bude in der Karlstraße, der Erbprinzenstraße gegenüber.
Keller Ausverkauf auf der Messe
 von ächten und imitirten Spitzen und Spizensachen,
 als: Ficus, Shawl, Barben &c., sowie feinere, gestickte Damen-
 und Kinderkragen, Manschetten, Damen-Unterröcke, Kinder-
 hosen &c. zu außerordentlich billigen Preisen.

3.1. **C. R. Polster**, aus dem sächs. Erzgebirge.
 Bude in der Karlstraße, der Erbprinzenstraße gegenüber.

Jakob Müller, Schuhfabrikant aus Balingen,
 empfiehlt sich auch diese Messe mit seinem schon längst bekannten Lager in **Damen-
 Mädchen- und Kinderstiefeln** aller Sorten, Zeug- und Lederwaaren.

Zugleich mache ich meine geehrten Kunden auf eine **Partie Lederstiefel** für Damen
 zu 3 Mark aufmerksam.

Meine Bude befindet sich gegenüber dem Karpfen, mit Firma versehen. 4.1.

Zum ersten Male hier!
 3.2. **Großes mechanisches Kunstkabinet:**

„Die Katakomben von Paris“
 verbunden mit den **Mysterien der Bastille.**

Dargestellt in mehr als 300 mechanischen Figuren, auf offenem Theater (nicht durch
 Gläser) zu sehen.

Die Bude befindet sich auf dem **Ludwigsplatz**. Geöffnet täglich von Morgens
 10 Uhr bis Abends 10 Uhr. Die Erklärungen finden in deutscher, französischer und eng-
 lischer Sprache statt.

Eintrittspreis: I. Platz 30 Pf., II. Platz 20 Pf. Militär und Kinder die Hälfte.
 Es ladet höflichst zu zahlreichem Besuch ein **D. Segmanns, Direktor.**

Ludwigsplatz

am hintern Eingang der Infanteriekaserne.
Die Menagerie Wilhelm Böhme,
 Roberts Vaggeyells Nachfolger,
 berühmtester Thierbändiger Deutschlands,

ist während der Messe eröffnet.

Die Menagerie enthält eine Sammlung Raubthiere aus allen Welttheilen, mit welchen täglich
 durch eine junge Dame,

Miss Cora, die Löwenbraut,

Vorstellungen gegeben werden. Als besonders zu erwähnen sind:

der erste lebendige Waldmensch,

vier Königslöwen, Königstiger,
 prachtvolles Exemplar, Tiger, Pan-
 ther, Leoparden, Pelikane, die sehr
 selten sind, oder auch Bisselgans
 genannt, gestreifte Hyänen, gefleckte
 Hyänen, der so seltene Lippenbär
 von Decan, das einzige Exemplar,
 welches sich in Deutschland befin-
 det, Niesen Stöbär (derselbe ist von
 der österreichischen Nordpolderpe-
 dition mit herübergebracht), Wölfe,
 Schakale, Schneumon, Bären. Auch
 zum ersten Mal der Japanesen-



waldmensch lebend zu sehen, der
 halb Affe halb Bär ist; derselbe
 wird jeden Besucher durch seine
 Komik, sowie durch seine Sangesart
 (aufrecht) in Erstaunen setzen. Fer-
 ner sind noch zu sehen: Niesen-
 schlangen, Krokodile, eine schöne
 Sammlung von Affen u. s. w.

Eintrittspreise:

Erster Platz 50 Pfennig, zweiter
 Platz 25 Pfennig. Kinder: 1. Platz
 25 Pf., zweiter Platz 15 Pf.

Vorstellung und Fütterung 4, 6 und 8 Uhr.

Für Schulen und Institute ist der Besuch sehr zu empfehlen.

3.3. **Achtungsvoll Der Besitzer.**

Unbrauchbare Pferde zum Füttern der Raubthiere werden angekauft.

Ich mache hiermit meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß mein

Carroussel

wieder sich auf dem Ludwigsplatz befindet, wozu höflichst einladet

Joh. Wallenda.

Heute Dienstag den 8. Juni.

Brauerei Moninger
Musik- und Gesangs-Concert

von der bekannten

Familie Schmiedel aus Böhmen (3 Damen und 2 Herren).
Anfang 8 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 6. auf den 7. Juni.
Bayerischer Hof. Dippolt v. Landau. Müller,
 Kfm. v. Offenburg,
Darmstädter Hof. Felben, Kfm. v. Reimsfeld.
 Weiber, Kfm. v. Zeiskam. Julures, Kfm. v. Bremen.
 Habermehl, Cond. m. Frau v. Herrheim. Wüß, Outfabr.
 v. Neuenburg. Feldel, Kaufm. m. Frau v. Dürheim.
 Wakholder, Bürgermeister v. Deutenzell. Meißter, Gast-
 wirth v. Aglasterhausen.
Deutscher Hof. Schild, Kfm. v. Elberfeld. Wein-
 zert, Kfm. v. Stuttgart. Fleischer, Buchhdl. v. Mannheim.
 Gelbing, Kfm. m. Frau v. Metz. Busch, Kfm. v. Mann-
 heim. Dübner, Kfm. v. Frankfurt. Köhl, Kaufm. von
 Gubighelm. Kuhnmann, Pfarrer von Aglasterhausen.
 Maritz, Fabr. m. Frau v. Offenburg.
Erbprinzen. Frhr. v. Trestow, Major v. Bies-
 baden. Frhr. v. Rüdiger-Gollenberg von Galtstätt. Frhr.
 von Lamezahn v. Freiburg. Daube m. Frau v. Paris.
 Grombeck, Ing. v. Pforzheim. Holzmann, Bauunter-
 v. Breiten. Frau Charedon v. Goblens. Remin, Water-
 feld u. Rhein, Kst. v. Frankfurt. Weintich, Kfm. v. Hanau.
 Panne, Kfm. v. Hannover. Ottens, Kfm. v. Orléan.
Geist. Fauler, Kfm. v. Pforzheim. Grauler, Kfm.
 v. Mainz. Water, Kaufm. von Mannheim. Krugner,
 Badastr. v. Straßburg.
Goldener Adler. Schweizer, Kutscher v. Straß-
 burg. Klamm m. Sohn v. Prag. Coulon m. Sohn v.
 Paris. Jumbeg m. Frau v. Bück. Kehlhorn m. Frau
 v. Romanshorn.
Goldener Ochsen. Huber, Difen v. Oppenau.
 Lengauer, Griesenböck u. Bendel, Handschuhhändler aus
 Tyrol. Weig, Kfm. v. Darmstadt. Gafsch, Kfm. von
 Heidelberg. Blis, Kfm. u. Fortiro, Kunstmüller von
 Aachen. Müller, Kfm. v. Neustadt.
Grüner Hof. Groß, Ober-Regierungsrathe von
 Darmstadt. Keller, Fabr. v. Freiburg. Wild, Priv. m.
 Frau v. München. Bassine, Kaufm. v. Köln. Grench,
 Kfm. v. Hannover. Löh, Kfm. v. Mannheim. Oppen-
 heimer, Kfm. v. Gippingen. Hesel, Kfm. v. Frankfurt.
 Mohener, Kfm. v. Offenbach. Bredenstein, Kfm. von
 Elberfeld.
Hotel Germania. Melchers, Kaufm. v. Ruhrort.
 Bentler, Kfm. v. Zell a. S. Pruder, Kaufm. v. Köln.
 Gersdorff, Kfm. v. Neuburg. Rousse, Rent. v. Paris.
 Hel. Jakob v. Hamburg. Fil. Michaels v. Schwetm.
 Barre, Stud., Gaubler u. Buch, Rechtsprakt. v. Heilbr.
Hotel Große. Ill, Priv. von Basel. Kuppel,
 Prof. a. Holland. Dr. Grafer, Anwalt von Mosbach.
 Monbich u. Kunz, Touristen von Jochim. Oberhalb,
 Part. v. Wainichhausen. v. Dursden, Gutsbes. v. Lutzing-
 hausen. Wulfer, Kfm. v. Dresden. Bissler, Kfm. von
 Freiburg. Kirchner, Kfm. v. Urach. Blum, Kfm. von
 Straßburg. Beck, Kfm. v. Ulm.
Hotel Stoffleth. Hahn, Kaufm. v. Heilbronn.
 Baumwart, Kfm. u. Baumwart, Buchdrucker v. Freiburg.
 Greinater, Kfm. v. Koblentz. Herrmann u. Gese, Kst.
 v. Stuttgart. Weigel, Beamt. a. Valern.
Hotel Tannhäuser. Bölow, Kaufm. v. Gölzig.
 Schmitt, Fabr. v. Mannheim. Gebr. Huber v. Bismarck-
 Preß, Referent v. Goblens. Schaller, Fabr. v. Pforz-
 heim. Baumüller u. Rabeneder, Kaufm. von Mannheim.
 Florian, Kfm., Frau Schlanau u. Fr. Braun v. Mainz.
 Becken, Insp. v. Berlin. Fil. Franke v. Leipzig.
Prinz Wag. Bergmann m. Frau von Konstanz.
 Schuch m. Frau v. Bogen. Hartung, Priv. v. Heilbronn.
 Altenloh, Fabr. v. Hagen. Scherer, Kfm. v. Mannheim.
 Gisch, Kfm. v. Pfaffenhofen. Müller, Kfm. v. Reimsfeld.
 Walter, Kfm. v. Freiburg.
Schwarzer Adler. Paries, Kaufm. von Paris.
 Arens, Kfm. v. Berlin.
Silberner Adler. Gypfinger, Kfm. v. Eppingen.
 Geurtich, Brauer v. Dossenheim. Venber, Kfm. v. Baden.
 Brugger, Kfm. v. Mannheim. Golliger, Brauer v. Hild-
 burghausen. Wolf v. Kirchardt. Fromberg, Kfm. v. Baden.
 Benter, Kfm. v. Bernsbach. Buscard, Brauer v. München.
 Stöcher m. Fam. v. Gernmingen.

Tagesordnung

des Großb. Landgerichts Karlsruhe.
 Mittwoch den 9. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:
Straf-Kammer.
 I. A. S. gegen Eduard Arndt Ehefrau von Mast,
 wegen Kuppel.
 I. A. S. gegen Leopold Ritter von Wittigheim,
 wegen Hochverrats.
 I. A. S. gegen Hermann Dinger von Eftingen
 und Genossen, wegen Diebstahls.
 I. A. S. gegen Maria Schaum von Santweier,
 wegen Diebstahls.
 I. A. S. gegen Rosa Arndtbruster von Offenburg,
 zur Zeit in Baden, wegen Uebertretung sittenpolizei-
 licher Vorschriften.
 I. A. S. gegen Christoph Giel von Karlsruhe,
 wegen Diebstahls.
 I. A. S. gegen Sebastian Rabenader, Schuster,
 und Joseph Müller von Mast, wegen Beleidigung.